

Energie Kompetenz Zentrum

Wissen und Praxis für die Energiewende

Energieoffensive Rhein-Erft-Kreis: Sachstand Solarförderprogramm – „Ampelschaltung“ auf „Gelb“

Montag den 8. Juli 2024

Pressemitteilung Rhein-Erft-Kreis, 05. Juli 2024 Am 22.11.2023 wurde das kreiseigene Förderprogramm „Energieoffensive“ gestartet. Seit diesem Zeitpunkt können die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises eine Förderung für die Installation und Inbetriebnahme von Balkonkraftwerken, PV-Anlagen, Batteriespeichern, PVT-Anlagen und Wallboxen beantragen. Das Programm ist bisher außerordentlich gut angenommen worden. Für die Jahre 2023 und 2024 hat der Rhein-Erft-Kreis [...]

Pressemitteilung Rhein-Erft-Kreis, 05. Juli 2024

Am 22.11.2023 wurde das kreiseigene Förderprogramm „Energieoffensive“ gestartet. Seit diesem Zeitpunkt können die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises eine Förderung für die Installation und Inbetriebnahme von Balkonkraftwerken, PV-Anlagen, Batteriespeichern, PVT-Anlagen und Wallboxen beantragen.

Das Programm ist bisher außerordentlich gut angenommen worden. Für die Jahre 2023 und 2024 hat der Rhein-Erft-Kreis insgesamt eine Summe von 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Bis zum Stand 03.07.2024 wurden insgesamt ca. 2.300 Anträge auf Förderung gestellt, die ein Fördervolumen in Höhe von ca. 1,775 Millionen Euro sichern. Die damit verbundene Investitionssumme, die ausgelöst wurde, wird nach Beendigung des Programmes ermittelt und veröffentlicht.

Zum momentanen Zeitpunkt stehen daher noch ca. 225.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung bzw. zur Ausschüttung bereit. Der Kreis macht darauf aufmerksam, dass das Förderprogramm geschlossen wird, sobald die Haushaltsmittel aufgebraucht sind. Bis dahin besteht noch die Möglichkeit, an der Energiewende teilzunehmen und einen Förderantrag zu stellen.

Umweltdezernent Uwe Zaar freut sich über den großen Erfolg des Förderprogrammes. „Wir haben mit den 2 Millionen Euro Fördersumme ein Vielfaches an Investitionen ausgelöst und einen wertvollen Beitrag zur Energiewende geleistet.“

Im Sinne einer Ampel wird die Phase des Programms nun von „Grün“ auf „Gelb“ umgeschaltet. Das bedeutet, dass zwar noch Fördermittel bereitstehen, diese voraussichtlich jedoch bald

ausgeschöpft sein werden. Alle Antragsteller können sich tagesaktuell auf der Homepage informieren, ob eine Förderung noch möglich ist.

Landrat Frank Rock lobt insbesondere das Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Erft-Kreises: „Vor allem Sie haben mit Ihrem persönlichen und finanziellen Engagement einen enormen Beitrag zur CO₂-freien Stromversorgung bei uns im Heimatkreis geleistet und dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!“ hebt Landrat Frank Rock hervor. „Deshalb werde ich auch dem Kreistag mit dem Haushaltsentwurf für die Jahre 2025 und 2026 vorschlagen, wieder insgesamt 2 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, um meine Energieoffensive fortzusetzen.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich vor Antragstellung bei **Fragen zur Förderrichtlinie und Antragstellung im Energie-Kompetenz-Zentrum Rhein-Erft-Kreis GmbH (EkoZet)** telefonisch unter der Nummer 02273/95360417 oder per E-Mail unter beratungekozet-rekde beraten lassen.

Weitere Informationen können der Förderrichtlinie auf der Internetseite des REK entnommen werden: www.rhein-erft-kreis.de (Öffnet in einem neuen Tab)

Hinweis: Der REK beantwortet keine Sachstandsanfragen, damit für alle Antragsteller eine möglichst zeitnahe Bearbeitung in Aussicht gestellt werden kann.

Hier finden Sie die gesamte [Pressemitteilung](#)